



Nachrichten vom Hockscher Ausrufer

von ohmne nach ungne durch's Dorf geschlumpert

Liebe Hochstedterinnen und Hochstedter sowie Leser aus nah und fern!

Normalerweise setzt im August die Erntezeit ein und der Hochsommer mündet langsam in den Spätsommer. Diesmal ist es jedoch etwas anders und viel früher, dass Mähdrecher und Traktoren auf den Feldern, die in diesem Jahr geringeren Erträge beginnen einzufahren. Die Ernte hat schon im zeitigen Juli begonnen, der Hochsommer hat uns und unsere Natur voll in seinem Griff. Wochenlang Temperaturen um die dreißig Grad und dabei ganz wenige Tage, an denen man etwas durchschnaufen konnte, von längeren Regengüssen ganz zu schweigen. Für Schüler ist das wohl der optimale Sommer in ihren Hauptferien. Die Trockenheit setzt sich fort, hoffentlich nicht in ebenso trockener Lektüre. Die Redaktion wünscht wie immer jede Menge

Erkenntnisse und viel Spaß beim Schmökern im August-Ausrufer!

Blutmond

Der sogenannte Blutmond – die Jahrhundert-Mondfinsternis am Abend und in der Nacht vom 27. auf den 28 Juli war auch in Hochstedt wunderbar zu sehen. Während seines



Streifzuges durch den Kernschatten der Erde, verfärbte sich der Mond tiefrot und der Mars, etwas rechts unter ihm, stahl ihm damit sogar die Schau. Denn so nahe wie an diesem Abend kommt er der Erde nur alle paar Jahre und dann ist das Schauspiel am Himmel nicht das vom Ende Juli diesen Jahres, wo zwei rot leuchtende Objekte den Himmel während weniger Stunden beherrschten und miteinander in Wettstreit zu gehen schienen. Der Mond ging ziemlich früh auf, als bei uns die Dämmerung noch in vollem Gange war. Dort, im Osten – in Richtung Weimar, war der Himmel jedoch noch wolkenverhangen. Der Mond war zu diesem Zeitpunkt bereits in den Schatten der Erde eingetreten. Ab 22.30 Uhr zeigten sich von Hochstedt aus gesehen etwa über Mönchenholzhäusern, sowohl Mond, seitlich rechts unter ihm der Mars und sogar die Raumstation ISS, die zu diesem Zeitpunkt über Thüringen hinweg zog. Die Wolken hatten sich verzogen, nur der Mars wurde hin und wieder etwas verdeckt. Gegen 23.15 Uhr zeigten sich am linken Rand des Mondes die ers-

ten Strahlen der Sonne, die den Erdtrabanten nun wieder beleuchteten. Eine Stunde später beherrschte der Vollmond wieder die Szenerie des Nachthimmels, allerdings begleitete ihn der Mars noch bis zum Morgen bei seiner „Fahrt“ über den Himmel.

Die Redaktion

In eigener Sache

Unser Ausrufer wird schwarz auf weiß gedruckt. Mancher Leser wird sich daher fragen, was auf dem ersten Bild zu sehen sein soll. Es wird eher dunkel sein mit unscheinbaren grauen Flecken, die der Mond und der Mars sind. Wer die Möglichkeit hat, ins Internet zu gehen, sollte sich diesen und auch andere Ausrufer auch einmal in

voller Farbe ansehen – es lohnt sich!

Hochstedt.de und dann im Menü die Ausrufer anklicken.

Die Redaktion

Nachrichten vom Heimatverein

Mehrtagesfahrt

Wir schon im letzten Ausrufer angekündigt gibt es nun bereits ganz konkrete Reisepläne für unsere Mehrtagesfahrt im nächsten Jahr. Diesmal werden wir Schottland einen Besuch abstatten. Die Reise findet vom 7. Bis zum 13. Mai 2019 statt. Veranstalter ist das Unternehmen Weltenbummler. Im aktuellen Katalog „Herbst und Frühling 2018/19“ findet man die Reise auf der Seite 251. Ziele der Reise sind die Stadt York, Bambergh Castle, Edinburgh, das schottische Hochland,



Inverness, Loch Ness, das wildromantische Tal von Glen Coe und Glasgow. Der Grundpreis beträgt 614 Euro. Zubuchbar sind Innen- und Außenkabinen auf den Fähren und das Abendessen auf den Fähren.

Wer Interesse hat, kann sich uns gerne anschließen, muss dies aber kurzentschlossen bis zum 1.8. tun, denn am 2.8. wird gebucht. Bei nachträglichen Buchungen ist nicht sicher, ob die Gruppe noch zusammen sitzt. Im Augenblick haben wir Busplätze ab der zweiten Reihe.

(Bild: Wikipedia - Andrew Colin - Skyline of the city of Edinburgh in Scotland)

Waidfest

Bis das nächste Waidfest ansteht sind es nur noch wenige Wochen. Am 1. September dreht sich am Bürgerhaus wieder alles um BLAU.

Auch für die Kinder soll es wieder eine Aktion geben, die am Ende auf Hochstedt für Durchfahrer neugierig machen soll. Es sollen wieder Dinge bemalt werden, die an bestimmten Punkten im Ort die Aufmerksamkeit auf sich ziehen sollen und möglichst



1. September 2018

Fragen aufwerfen. Viele Außenstehende haben nach den Stühlen, Koffern und Rädern gefragt, die bemalt im Ort standen. Genau diese Tradition wollen wir fortsetzen. Sollte jemand einen alten Stuhl oder auch etwas anderes interessantes zum Bemalen haben: bitte nicht wegwerfen - anfragen, ob es etwas ist, das bemalt werden kann (Silke Palmowski oder Jens Schüßler).

Das Programm des Waidfestes sollte diesem Ausrufer beiliegen. Hier aber noch einmal die Einzelheiten.

11.00 Uhr Eröffnung mit Blasmusikfrühschoppen

Mittagszeit: leckeres Mittagmahl

14.00 Uhr: Spaß für Jung und Alt – musikalische Reise mit Regina Ross bei Kaffee und Kuchen - Aktionen für Kinder

Nachmittag: Leckerer vom Rost

20.00 Uhr Tanz unter der Kastanie mit Amby Entertainment

Ein wichtiger Termin ist jedoch noch vor dem Waidfest zu beachten: Wir stellen in diesem Jahr die Zelte etwas früher auf und haben Herbert Kurz am 28. August ab 19.00 Uhr zu Gast im Hof des Bürgerhauses. Dieser wird ... Ach, einfach überraschen lassen beim Hochstedter Theatersommer, finanziert und „eingerührt“ vom Ortsteilrat. Für die Versorgung mit Flüssigkeiten zur

Durststillung ist der Heimatverein zuständig, auch für die Abwehr anderer Flüssigkeiten von oben – sollte es wirklich Niederschlag geben.

Der Heimatverein

Ortsteilbürgermeisterin

Liebe Hochstedterinnen und liebe Hochstedter, sehr geehrte Leserinnen und Leser, der August beginnt zwar gerade erst aber ich möchte mit Ihnen einen Blick auf das Ende des Monats

werfen:
Der Ortsteilrat lädt alle Hochstedterinnen und Hochstedter recht herzlich zum Hochstedter Theater- Sommer ein.



Am Dienstag, den 28. August 2018 wir ab 19.00 Uhr Hochstedt zum TAT-ORT!

Klaus Tkacz wird als Herbert Kurz Ungereimtheiten der Erfurter Geschichtsschreibung und manche Verbrechen aufdecken.... und Sie und ihr können dabei sein!

Eintritt frei für alle Hochstedterinnen und Hochstedter!

Andere Gäste bitten wir um eine Spende.

Nach vielen Jahren ist es nun so weit: der Radweg von Hochstedt in Richtung GVZ wird gebaut. Bereits Egon Angelroth hatte sich darum bemüht, dass in Verlängerung der Straße Am Bürgerhaus ein Radweg in Richtung GVZ erstellt wird. Auch ich bin



seit Jahren an dem Thema dran und nun wird er im August und September endlich realisiert. Ich freue mich sehr darüber und hoffe, dass der Radweg Sie und euch motiviert, mal wieder aufs Rad zu steigen oder auch einfach mal einen Spaziergang zu machen.

Wenn nun noch für das Thema Müll im GVZ gute Lösungen gefunden werden, dann könnte es auch westlich von Hochstedt wieder schöner werden

*Mit freundlichen Grüßen
Silke Palmowski*

Dr bärgelsche Härsch. Teil 3

Die Anmerkungen zum Text über den Hirsch von Bürgel gehen weiter:

Bemerkung: Der Chronist von Bürgel, der Edle Hans Basilius von Gleichenstein, weiland Amtswalter daselbst, regt sich in seinem Büchlein, erschienen 1729, gewaltig über den Hirsch auf und weist nach, daß die ganze Geschichte eine Lüge ist. Er

schließt seine Ausführungen mit den Worten:

„Du nennst die Bürgeler Ganz schimpflich Eselsfresser; sieh, daß man Dich nicht frißt, Denn Du bist nicht besser!“

Herrjeh! Da wer'n se mich am Enge ooch noch frasse! No, ech tröste mich mät unsen Feldwabel sein'n Worte. De kennst n am Enge, e huß Reichert un stand bei dr zahntenKompenie, s warre su ä langer Därrer, mr nennten n alle n Fettstock. Dar sa'te immer: „Kerls, ich fresse euch mit Haut und Haaren!“ „Nee, nee,“ meent' e hernachen allemal, „ihr seid mir zu dreckg!“

Ratluder.

Jäрге: He, Möchel, meine Frau hat heute früh e kleenes Kind gekrögt!

Möchel: No, da grattellier ech! Wäs ös ,enn? Ä Jonge?

Jäрге: Nä!

Möchel: Ä Mädchen?

Jäрге: Ratluder, gleich off s zweete Mal!

Redaktion:

Wer hier einen Hinweis darauf geben kann, was mit „Eatluder“ gemeint ist, kann sich gerne melden. Wir sind ratlos.

Aus: Schnurren, der „Schnärzchen“ zweiter Teil. Heitere Geschichten in Thüringer Mundart von August Rabe (Pfarrer August Ludwig in Jena)

Zu diesen Schnärzchen: In Zeiten der sogenannten Globalisierung und der allgemeinen „Vermanschung“ der Sprachen - insbesondere bei uns Deutsch-Englisch - sollte es eigentlich ein Muss sein, unsere „alte“ Sprache wenn schon nicht zu beherrschen, so doch wenigstens zu verstehen. Die Mundart der Region ist ein Stück unserer Kultur die wahrscheinlich verloren geht. Deshalb lohnt es sich, manche Texte auch zweimal zu lesen.

Schulanfänger

Wir, von der Redaktion des Ausrufers, wünschen den Hochsterdter ABC-Schützen viel Spaß und Erfolg beim Lernen, seid ihr doch hoffentlich die zukünftigen Leser – oder gar „Macher“ des Ausrufers oder anderer Nachrichtenblätter.

Selbstverständliches

Es gehört einfach zum guten Ton zwischen Nachbarn, Lärm und Krach jeglicher Art an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen. „Abfall“ der bellenden Vierbeiner ist zu entsorgen!

Ausflugstipp

11.- 12. August 2018
900 Jahre Reichsburg Kyffhäuser
Aus Anlass der ersten urkundlichen Erwähnung der Reichsburg Kyffhäuser wird an berühmter Stelle ein ritterliches Lanzenstechen veranstaltet.



**Die Schule ruft es ist so weit,
der Ranzen steht schon lang bereit.
Du kannst es nun kaum noch erwarten,
willst lesen, schreiben, rechnen starten.
Ist Dir auch mulmig heut zumute,
schaffst du es mit links,
drum alles Gute!**



Die Reichsburg auf dem Kyffhäuser- Bergzug gehört zu den berühmtesten deutschen Monumenten. Mit und ohne Kaiserdenkmal. Von hier aus regierten zeitweilig die deutschen Kaiser die Geschichte des Landes.

2018 jährt sich die erste Nennung der Burg in einer

Urkunde zum 900sten Mal. Deshalb haben die Kur- und Tourismus-GmbH Bad Frankenhausen und Sündenfrei gemeinsam ein Turnier ausgerufen. Geritten wird auf dem Plateau, vor den Augen der Deutschen Kaiser und den Blicken des staunenden Publikums, das zahlreich auf den imposanten Stufen Platz nehmen darf.

Täglich um 13:30 und um 16:30 Uhr ziehen die Ritter auf die Turnierbahn, um einen Sieger im Lanzenstechen zu ermitteln. Dazwischen erwartet die Besucher ein großartiges Unterhaltungsprogramm an vielen Orten im Gelände. Gaukelei und Musik auf der Allee vor dem Bergfried. Mit Schabernackkrakeel und Luscinia. Puppentheater mit Petronius Paternoster auf der Südseite des Plateaus. An unterschiedlichen Orten ist Barbarossa unterwegs und gibt Geschichten von der Burg zum Besten. Das Comödiantenduo Pampatut und die Spielleute Feuertorn geben sich musikalisch die Ehre und der Höhepunkt ist ein HORCH-Konzert am Samstagabend und die dann anschließend folgende Feuer- Reitshow.

Öffnungszeiten:

Samstag 10:00 bis 22:00 Uhr, Sonntag 10:00 - 19:00 Uhr

Am letzten August-Wochenende weiß man nicht, wohin man zuerst gehen soll. Vollgepackt ist wieder der Terminkalender

an diesem Wochenende mit:

- dem 20. Färber- und Handwerkerfest in Neckeroda am 25. August von 10.00 bis 18.00 Uhr mit Bauernmarkt und Handwerksvorführungen
- dem 13. Waidmühlenfest in Rohrborn am 25. August ab 14.00 Uhr mit historischen Vorführungen, Bauern- und Trödelmarkt, Unterhaltung für Jung und Alt
- dem 26. Mittelalterstadtfest in Bad Langensalza am 25. Und 26. August. Die Stadt begibt sich nun schon zum 26. Male auf eine grandiose Zeitreise, bei der sich die kleinen Märkte und Gassen der gesamten Innenstadt in einen großen mittelalterlichen Markt verwandeln. Über 160 Handwerker und Händler bieten ihre Ware feil, und für Speis und Trank ist mit Spießbraten, Fladengebäck und süffig Met auf das Trefflichste gesorgt.
25.8. von 14-23.00 Uhr
26.8. von 10-18.00 Uhr

Quellen: suedenfrei.de, faerberdorf-neckeroda.de, rohrborn.de, badlangensalza.de

Ortsteilverwaltung

Sprechzeiten: 13. und 27. August 2018, 16-17 Uhr

Den Termin für die nächste Ortsteilratssitzung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten oder dem Bürgerinformationssystem!

Bauernregel im August

25. August:

Wenn im März die Veilchen blühen, an Ludwig oft die Schwalben ziehn.

Ludwig?

König von Frankreich

* 25. April 1214 in Poissy in Frankreich

† 25. August 1270 in Karthago, heute Vorort von Tunis in Tunesien

El Greco: Ludwig, um 1586 - 94, Musée du Louvre in Paris

21.01.2018eco: Ludwig, um 1586 - 94, Musée du Louvre in Paris

Ludwig, Sohn von König Ludwig VIII. und Blanca von Kastilien, wurde 1226 schon als Elfjähriger in Reims zum König von Frankreich gekrönt und regierte bis 1236 unter der

Vormundschaft seiner Mutter. Ihr war es gelungen, gegen den Widerstand des Adels die Herrschaft ihres Kindes durchzusetzen. Von ihr hatte er seine Religiosität; bis ins Alter mischte sie sich in seine Privat- und Intimsphäre ein. Er heiratete Margarete von Provence und hatte elf Kinder.

Durch seinen Sieg über die Engländer 1240/1241, gegen den Grafen von Toulouse 1243 sowie den entscheidenden Schlag gegen die Albigenser mit der Eroberung von Montségur 1244 stärkte Ludwig die Stellung Frankreichs. Durch seine vermittelnde Haltung in den Auseinandersetzungen zwischen Kaiser und Papst auf dem 1. Konzil von Lyon steigerte Ludwig sein Ansehen in Europa. 1239 erwarb er die kostbaren Reliquien der Dornenkrone Jesu - die kostbarste aller Reliquien überhaupt -, wofür er die Ste-Chapelle als Schrein erbauen ließ. Damit sah sich Ludwig als Nachfolger von König Salomo, Paris wurde zum "neuen Jerusalem", das die heilvolle Reliquie bis zum Jüngsten Tag bewahrt. Unter seiner Regentschaft wurde 1248 die Pariser

Kirche "Notre Dame" geweiht, in der nun seit Kaiser Napoleon die Dornenkrone liegt...

Papst Bonifatius VIII. sprach Ludwig schon am 11. August 1297 heilig.

Ganzer Text: heiligenlexikon.de

Termine/Feiertage

- 6. August:** 17.15 – 18.00 Uhr Fahrbibliothek am Lindenberg
- 7. August:** 162. Frauentreff im Bürgerhaus ab 15.00 Uhr
- 12. August:** 09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche
- 20. August:** 17.15 – 18.00 Uhr Fahrbibliothek am Lindenberg
- 28. August:** 19.00 Uhr Theater im Waidfestzelt - Tatort

Andere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor!
(Die Termine für die Fahrbibliothek waren bei Redaktionsschluss noch nicht einsehbar.)

Abfallkalender

01.08.: Hausmüll
06.08.: Biotonne
07.08.: Gelbe Tonne
08.08.: Papiertonne
13.08.: Biotonne + Reinigung
15.08.: Hausmüll
20.08.: Biotonne + Reinigung
21.08.: Gelbe Tonne
27.08.: Biotonne + Reinigung
29.08.: Hausmüll

Alle Angaben ohne Gewähr!

Übrigens: **Abfallkalender der Stadtwerke Erfurt gibt es in der Bäckerei Leidenroth und im Internet unter: www.stadtwerke-erfurt.de**

Beiträge für die nächste Ausgabe werden bis zum 25. August entgegen genommen! Gerne auch per Mail an: ausrufer@hockschter.de

An dieser Ausgabe werkten: J. Schübler (verantwortl.), Y. Weber, M. Braun; Auflage 130; Anschrift: Jens Schübler, Am Bürgerhaus 5, 99098 Erfurt-Hochstedt; e-Mail: ausrufer@hockschter.de
Gefundene Rechtschreibfehler dürfen behalten werden!